

# One size doesn't fit all. Zukünftige Anforderungen an Konzepte und Vermittlungspraktiken von Informationskompetenz



Thomas Rosenau: Aa heap of HARIBO gummy bears. CC BY-SA 2.5  
[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/6/66/Gummy\\_bears.jpg/1280px-Gummy\\_bears.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/6/66/Gummy_bears.jpg/1280px-Gummy_bears.jpg)

# Gliederung

1. Informationskompetenz und Demokratie
2. One size doesn't fit all
3. Perspektiven

# 1. Informationskompetenz und Demokratie

## Meinungs- und Informationsfreiheit sind Grundlagen demokratischer Willensbildungsprozesse



Anya Snyder: Woman in white shirt.  
<https://www.pexels.com/photo/woman-in-white-shirt-2466288/>

*Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei **zu äußern** und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert **zu unterrichten.** (...)*  
Artikel 5 GG, Abs. 1



Mawa Penmepc: woman reading newspaper  
<https://www.pexels.com/photo/woman-reading-newspaper-2859598/>

# 1. Informationskompetenz und Demokratie

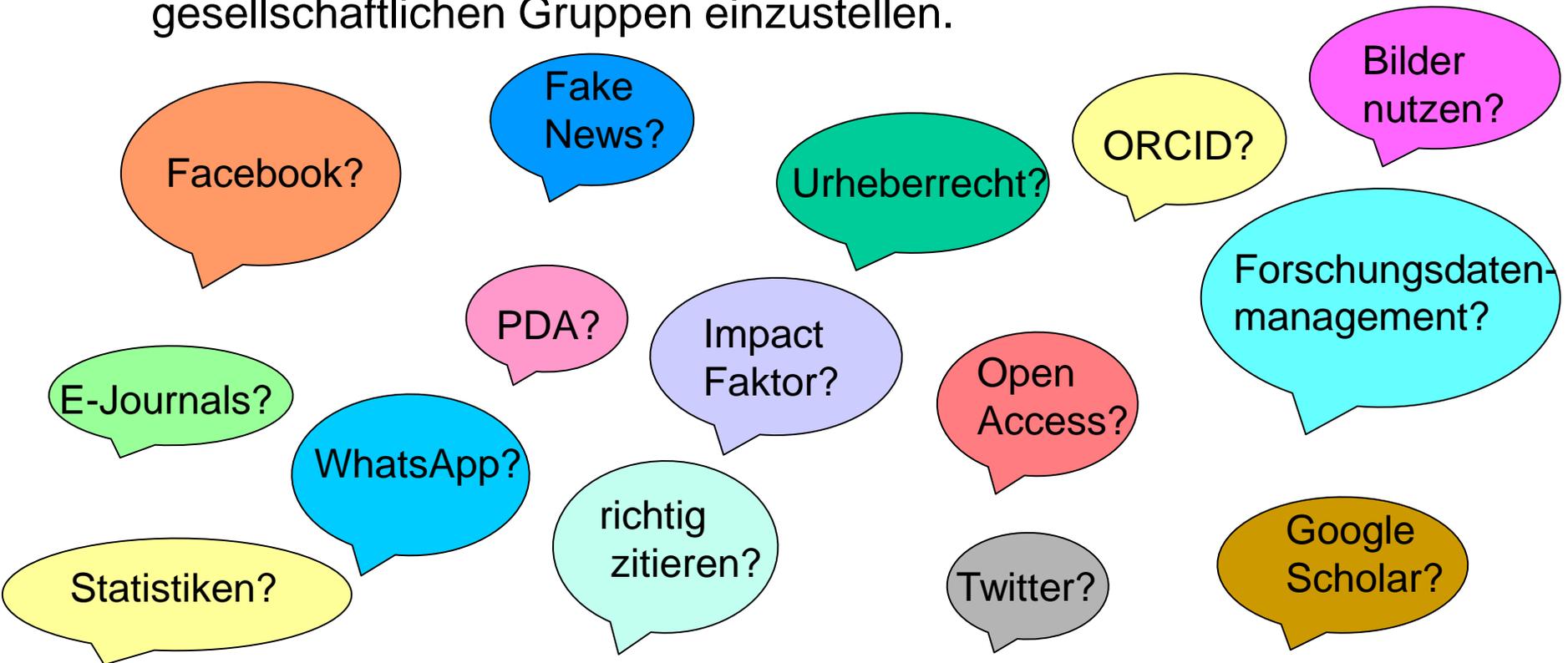
**...doch Freiheit allein genügt nicht, man muss sie auch wahrnehmen können...**

**Informationsfreiheit setzt Informationskompetenz voraus!**

- Nur wer weiß, **was er sucht, wie und wo** er Informationen zu seiner Frage **findet**, wie er die gefundenen Informationen **bewerten** und sie **verarbeiten** und anderen **zugänglich machen** kann, kann seine Informationsfreiheit auch praktisch nutzen.
- Die **Förderung von Informationskompetenz** ist daher eine wichtige Voraussetzung einer funktionierenden Demokratie.

# 1. Informationskompetenz und Demokratie

In einer pluralistischen Gesellschaft bedeutet das, sich dabei auf die verschiedenen Informationskompetenzbedarfe der unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen einzustellen.



# 1. Informationskompetenz und Demokratie

## Beispiel Wissenschaftssystem



Chokniti Khongchum: person holding laboratory flask.  
<https://www.pexels.com/photo/person-holding-laboratory-flask-2280571/>

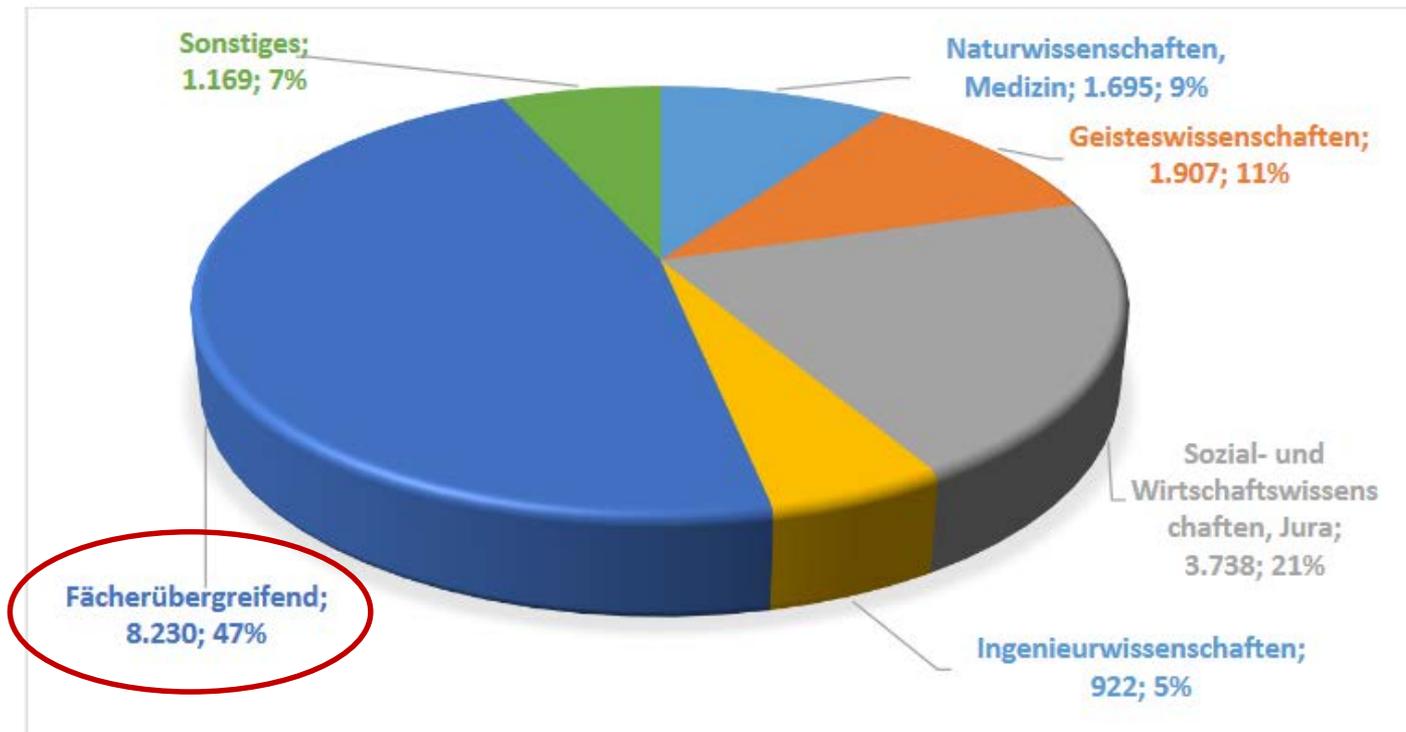


Susanne Jutzeler: selective focus photography of a telescope.  
<https://www.pexels.com/photo/selective-focus-photography-of-a-telescope-1484791/>

Ein Blick in die Praxis der Vermittlung von Informationskompetenz an wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland.

## 2. One size doesn't fit all

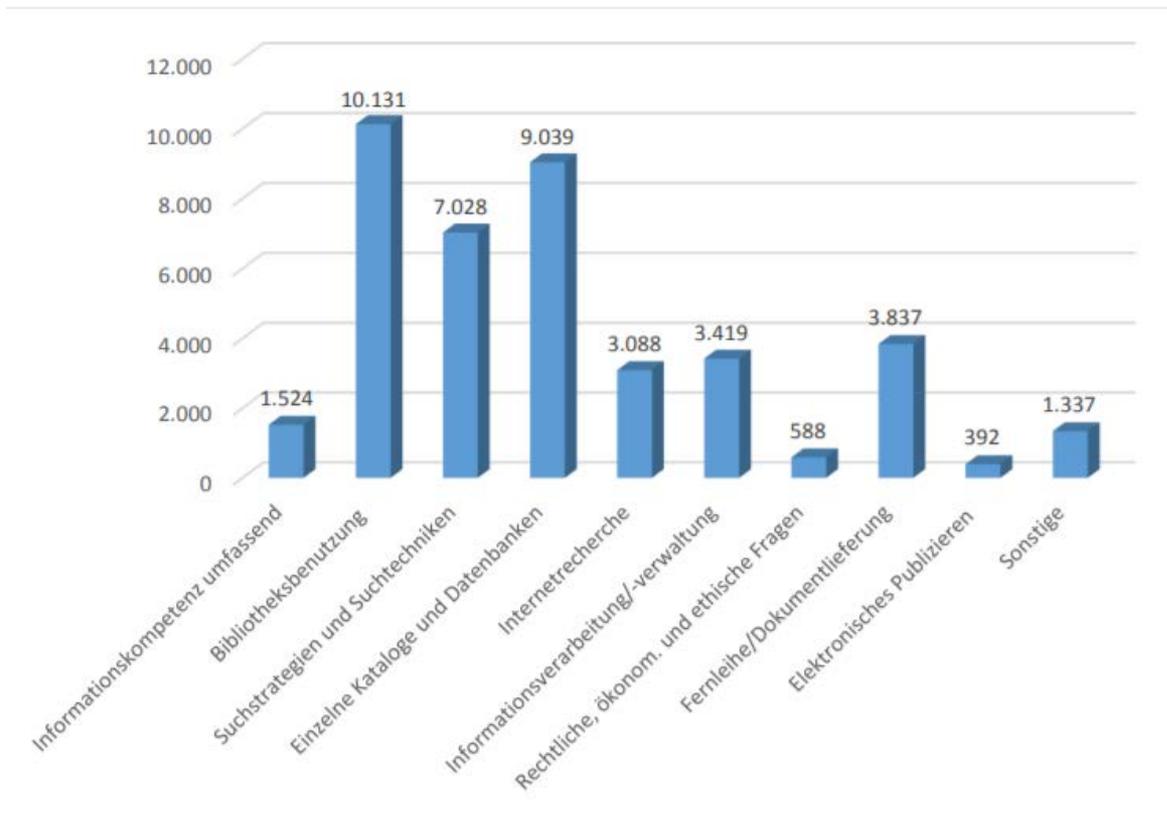
### Aktivitäten deutscher Hochschulbibliotheken zur IK-Vermittlung (2017)



Fachliche Ausrichtung von Informationskompetenz-Veranstaltungen.  
[http://zpidlx54.zpid.de/wp-content/uploads/2018/08/IK\\_Bundesstatistik\\_2017.pdf](http://zpidlx54.zpid.de/wp-content/uploads/2018/08/IK_Bundesstatistik_2017.pdf)

## 2. One size doesn't fit all

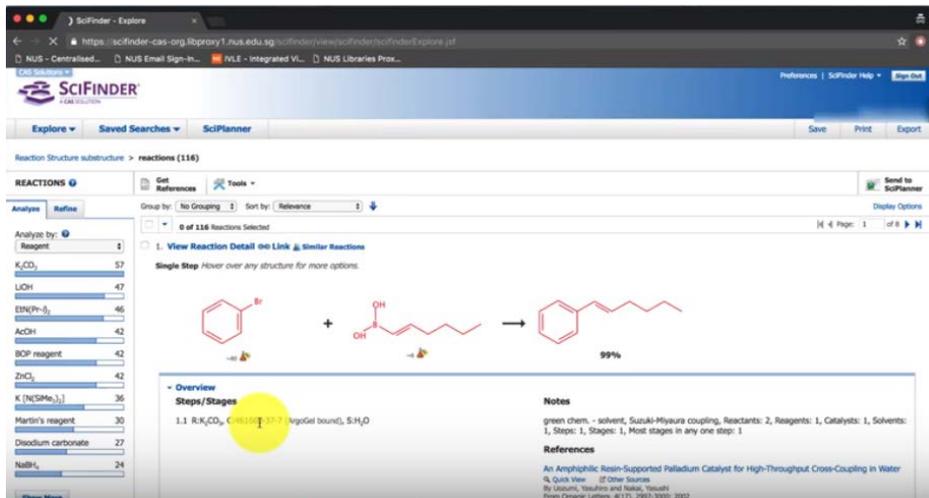
### Aktivitäten deutscher Hochschulbibliotheken zur IK-Vermittlung (2017)



Inhaltliche Schwerpunkte von Informationskompetenz-Veranstaltungen.

[http://zpidlx54.zpid.de/wp-content/uploads/2018/08/IK\\_Bundesstatistik\\_2017.pdf](http://zpidlx54.zpid.de/wp-content/uploads/2018/08/IK_Bundesstatistik_2017.pdf)

## 2. One size doesn't fit all



Hafiz Anuar: SciFinder Tutorial: The Most Comprehensive Chemical Literature Database.

<https://www.youtube.com/watch?v=hfckQtdfKw>

Germanistik im Netz.

<http://www.germanistik-im-netz.de/metasuche/>

The screenshot shows the Germanistik im Netz website's search interface. The page features a search bar with filters for title, person, and year. Below the search bar, there are search results for 'Buddenbrooks' and 'Mann, Thomas'. The interface is clean and professional, with a navigation menu at the top and a sidebar on the left.

## 2. One size doesn't fit all

### Disziplinen-spezifisches Informationsverhalten

#### Informationsbedarf und Informationsgewohnheiten von Ingenieurwissenschaftlern

eine empirische Unters. an der Fakultät Bauingenieurwesen der Universität Karlsruhe (TH)

Autor/Person: [Fuhlrott, Rolf](#)

Systematik RVK:

[AN 96400](#)

[AN 96500](#)

Impressum: Köln ; Greven Verlag ; 1971 ; VI, 89 Seiten

Sprache: Deutsch

Schlagwörter: [Information](#) ; [Ingenieur](#)

Weitere Inhaltsbeschreibung: [Communication of technical information](#)

ISBN: 978-3-7743-0538-0 ; 3-7743-0538-2

 Full Access

#### Toward a new horizon in information science: Domain-analysis

Birger Hjørland, Hanne Albrechtsen

Pages: 400-425 | First Published: July 1995

[Abstract](#) | [PDF](#) | [References](#) | [Request permissions](#)

## 2. One size doesn't fit all

### Kategorien Analyse Wissenskulturen (Knorr-Cetina 2002):

- **Arten des Wissens** (objektivierbares Wissen, hypothesengeleitetes theoretisches Wissen, konstruiertes bzw. interpretiertes Wissen)
- **Kooperations- und Kommunikationsverhalten im Prozess der Wissenserzeugung und -weitergabe**
- **symbolische Repräsentation des Wissens in Form von spezifischen Vorstellungen + Fachtermini** (z.B. technikorientiertem Verständnis vs. systemisch-ökologischem Verständnis)
- **soziale Organisation der Wissenserzeugung** (z.B. Einzelwissenschaftliche Forschung + Teamarbeit/ Umfeld im Labor oder im „Feld“)
- **Institutionalisierung der Wissenskultur** (Forschungsgesellschaften, Repräsentation in Förderlinien, gesellschaftliche Sichtbarkeit)

Knorr-Cetina, K. (2002). Wissenskulturen: Ein Vergleich naturwissenschaftlicher Wissensformen (Dt. Erstausg., 1. Aufl.). Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft: Vol. 1594. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

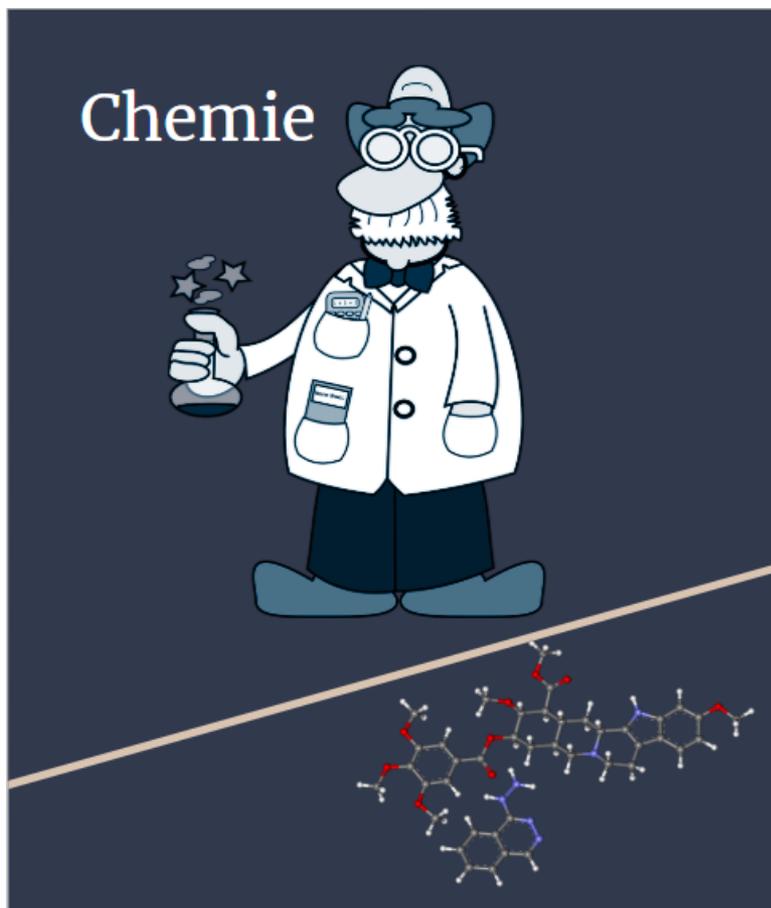
## 2. One size doesn't fit all

<h3>Literaturwissenschaft</h3>  <p>Von photo2008 - photo2008, Gemeinfrei,  <a href="https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3659296">https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3659296</a></p>	<h4>Gegenstand und Erkenntnisinteresse</h4> <p>wiss. Beschäftigung mit Literatur:          Analyse von Texten in Bezug auf ihren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• literaturgeschichtlichen Kontext</li> <li>• intertextuellen Bezüge</li> <li>• historische und sozio-kulturelle Voraussetzungen</li> <li>• kommunikative, diskursive und mediale Bedingungen und Folgen</li> </ul>	<h4>Methoden</h4> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hermeneutische Verfahren: Analyse, Interpretation</li> <li>• Digital basierte Verfahren wie z.B. Text Mining, Korpusanalysen</li> </ul>
	 <p><b>Publikation</b>          Monographie, Aufsatz, Katalog, Quellenedition, Quellensammlung</p> <p><b>Arbeitsdaten</b>          Bibliografie, Exzerpt, Notizen, Textauszüge, Transkriptionen</p> <p><b>Quellen</b>          Archivaldokumente, Briefe, Sekundärliteratur, Kopierstücke, Objekte, Musiknoten, ...          Egal ob analog, digitalisiert oder born digital</p>	<h4>Publikationsverhalten</h4> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monographische Tradition</li> <li>• Zunehmend Verlage, die Qualität (Qualifikationsarbeiten!) nicht mehr prüfen</li> <li>• Insgesamt steigendes Publikationsaufkommen (u. a. durch Kongressbände)</li> <li>• Vornehmlich Print-Publikationen</li> <li>• Online-Publikation wird eher zögerlich für Erstveröff. genutzt</li> <li>• Vergleichsweise wenig internationale Vernetzung</li> </ul>

Forhmann, Jürgen: Publikationsverhalten in den Literaturwissenschaften. In: Publikationsverhalten in unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen. Hrsg. von Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn 2009, S. 50-52.

Andorfer, Peter: Forschungsdaten in den (digitalen) Geisteswissenschaften. Göttingen 2015. <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:7-dariah-2015-7-2>

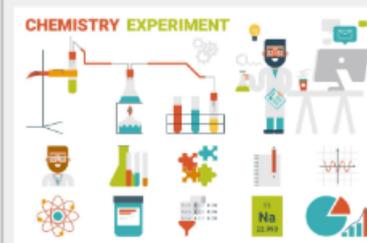
## 2. One size doesn't fit all



### Gegenstand und Erkenntnisinteresse

- Eigenschaften, Aufbau und Zusammensetzung von Stoffen
- Umwandlung von Stoffen durch chemische Reaktion

### Methoden



<https://de.vecteezy.com/vektorkunst/545303-chemie-experiment>

### Forschungsdaten



### Publikationsverhalten

- Internat. Fachzeitschriften
- Hohe Publikationsfrequenz
- Hohes Publikationsvolumen
- Rigides Peer-Review
- Starke Marktberreinigung Zsr.

Hahn, E. (2009). Publikationsverhalten in der Chemie. Publikationsverhalten in unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen: Beiträge zur Beurteilung von Forschungsleistungen, ed. Alexander-von-Humboldt-Stiftung, 104-107.

[https://www.humboldt-foundation.de/pls/web/docs/F13905/12\\_disk\\_papier\\_publicationsverhalten2\\_kompr.pdf](https://www.humboldt-foundation.de/pls/web/docs/F13905/12_disk_papier_publicationsverhalten2_kompr.pdf)

Helbig, K., Krause, K., Rehak, F., Kruse, C., Rosenbaum, A., Tari, G.(2018). Forschungsdaten in der Chemie. Video.

Humboldt-Universität zu Berlin, Medien-Repositoryum. <https://doi.org/10.18450/dataman/96> [Zeitmarke: 1:45]

Mortimer, C. E., Müller, U., & Beck, J. (2015). Chemie: Das Basiswissen der Chemie (12., korrigierte und aktualisierte Auflage). Stuttgart: Thieme. Retrieved from <http://dx.doi.org/10.1055/b-003-125838>

## 2. One size doesn't fit all

Die Orientierung an universellen Standards in der Vermittlung von Informationskompetenz ist **problematisch**, weil sie

- ein gemeinsames Verständnis von Wissenschaft
- ein gemeinsames Verständnis von Information und
- ein gemeinsames Verständnis des Umgangs mit Informationen voraussetzt.

## 2. One size doesn't fit all

- Auf der anderen Seite ist die Realisierung eines stets aktuellen, fächer- und themenspezifischen Schulungsangebotes für die meisten wissenschaftlichen Bibliotheken kaum leistbar.
- Dies gilt umso mehr, als die Digitalisierung kontinuierlich neue informationskompetenz-relevante Handlungsfelder entstehen lässt.
- Auch stetig steigende Studierendenzahlen erfordern andere Formate.

# 3. Perspektiven

## Lösungsansätze

- **Kooperation mit Fachwissenschaftler\*innen** bei Auswahl + Vermittlung von fachspezifisch relevanten Inhalten und Formaten
  - **Beratung:** Bibliothekar\*in ermittelt mit o.g. Matrix zusammen mit Fachwissenschaftler\*in relevante Inhalte + angemessene Formate
  - Teils **Vermittlung** kooperativ, teils Vermittlung durch Fachwissenschaftler\*in (Bibliothekar\*in als **Multiplikator\*in**), teils Vermittlung durch Bibliothekar\*in
  - Dabei Fokus auf **nachhaltige** und wissenschaftskulturell angemessene **Formate**, Berücksichtigung von **E-Learning-Ansätzen** (um Kapazitätsproblem zu begegnen)

### 3. Work-in-progress & Perspektiven

#### **Desiderate für den Aufbau eines informationsdidaktisch fundierten Multiplikations- und Beratungsmodells**

- ein systematisches Verständnis der Wissenskulturen in Forschung und Lehre (in Bezug auf die Informationspraxis)
- IW** ➤ ein analytischer Ansatz zur Erforschung des wissenskulturell spezifischen Informationsverhaltens (mit dem Ziel, die Erkenntnisse für die Gestaltung von Lehr-Lernprozessen nutzbar zu machen) (Michel 2016)
  
- IP** ➤ ...und die Informationspraxis?

# 3. Work-in-progress & Perspektiven



CC0 by JCH-images

Gegenstand/Erkenntnisinteresse

Methode

Fachliche Prägung

Motto / Statement

Mindset

Forschungsdaten

→ Wie läuft ein Forschungsprozess in der Wissenskultur ab und aus welchen Daten werden Information & Wissen erarbeitet? (Meßreihen im Labor? Erhebungen in der „realen“ Welt? Nachnutzung von Daten Dritter?)

Kommunikations- und Publikationsverhalten

→ Wie wird in der Wissenskultur Wissen weitergegeben & Welche „Kanäle“ sind relevant? (Fachzeitschriften / Blogs / Ausstellungen...)

Formen der Wissensvermittlung in Lehre und Weiterbildung

→ Wie sehen übliche Vermittlungsangebote aus („frontale“ Vorlesung? / seminaristische Diskussion? / projektformige Gruppenarbeit? ...)

Informationsverhalten

### 3. Work-in-progress & Perspektiven

#### Desiderate für den Aufbau eines informationsdidaktisch fundierten Multiplikations- und Beratungsmodells

- ein systematisches Verständnis der Wissenskulturen in Forschung und Lehre (in Bezug auf die Informationspraxis)
- Info-Wiss** ➤ ein analytischer Ansatz zur Erforschung des wissenskulturell spezifischen Informationsverhaltens (mit dem Ziel, die Erkenntnisse für die Gestaltung von Lehr-Lernprozessen nutzbar zu machen) (Michel 2016)

- Ein praktisches Tool-Set für Informationspraktiker\*innen (v.a. in wiss. Bibliotheken), um die Forschungserkenntnisse einfach als Grundlage ihrer Vermittlungsaktivitäten zu nutzen (Michel 2016)
- Info-Prax** ➤ Eine angemessene Methodik für die Entwicklung eines Multiplikations- und Beratungskonzepts (Tappenbeck 2017)

BA/  
MA

WB

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Fragen?**

[michel@fh-potsdam.de](mailto:michel@fh-potsdam.de)

[inka.tappenbeck@th-koeln.de](mailto:inka.tappenbeck@th-koeln.de)